

Anstalten getroffen? Welcher und welche? — Was  
 und wieviel ist durch öffentliche Verwendung, Mit-  
 tel und Anstalt diesfalls geleistet worden? Ist  
 hier von Seiten des Staats durchaus nichts zu  
 thun? Ist sich damit durchaus nicht zu befassen?  
 Ist diese Sache bloß mit B ü c h e r s c h r e i b e n  
 abgethan? — Läßt sich aber, wie vortreflich auch  
 alle öffentliche Erziehungs- und Schulanstalten  
 sein mögen, ohne eine allgemein bessere häusli-  
 che Erziehung eine bessere Volksbildung, Verbesse-  
 rung des Volkscharakters, erwarten? — Hat der  
 Staat dadurch, was er bisher für das gesamte  
 Nationalerziehungswesen geleistet und gethan, hin-  
 länglich bewiesen, daß er die v o l l e Wichtigkeit  
 einer vollkommnern Nationalerziehung nicht nur  
 anerkenne, sondern auf das lebhafteste fühle? —  
 Hat er zu diesem Behuf alle Mittel, und alle  
 Resourcen erschöpft? Hat er für diesen Punkt,  
 um welchen es der Nation so — N o t h  
 ist! mit Verwendung und Anstrengung aller  
 Kräfte und aufs v o l k o m m e n s t e gesorgt?  
 zählt er diesen Punkt unter die allerersten seiner  
 Sorgen? Hat er bereits die weisesten Maasre-  
 geln, diesem Punkte seiner großen Sorge aufs  
 beste Genüge zu leisten, ausfindig zu machen ge-  
 sucht? — Woher kömt es, daß eine (Grund-  
 oder doch) gründliche und allgemeinere Verbesse-  
 rung des gesamten Nationalerziehungswesens